

bosco

aktuell



| sept-okt .18 |



»Die Wahlverwandtschaften« © Werner Gruban

SEPTEMBER 2018

EINTRITT

| | | |
|-----------------------|--|---------------|
| BIS 01.10. | ANMELDUNG WORKSHOP »SPIELLUST« · DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING | |
| MI 19 20:00 | KLASSIK · GEDENKKONZERT RAINER A. KÖHLER LENA NEUDAUER, WEN XIAO ZHENG, JULIAN STECKEL, MATTHIAS KIRSCHNERIT | FREI |
| DO 20 19:00 | FOTOAUSSTELLUNG · ERÖFFNUNG OSKAR HENN · »JAZZ & TANZ – ICH LIEBE BEIDES« | FREI |
| FR 21 19:30 | FESTAKT 25 JAHRE THEATERFORUM GAUTING · »TRAUM & WIRKLICHKEIT« | MIT EINLADUNG |
| SO 23 11:00 | FESTAKT · SPD GAUTING 125 JAHRE SPD ORTSVEREIN GAUTING | FREI |
| MI 26 20:00 | LITERATUR GERD HOLZHEIMER · »AUF GEHT'S ZU NEUEN UFERN...« 1. DER HERR MEYER AUS ... | 15 8 |
| FR 28 20:00 | VIELKLANG JAMARAM · »FREEDOM OF SCREECH« | 22 15 |

OKTOBER 2018

| | | |
|-----------------------|---|---------|
| MO 01 | START WORKSHOP »SPIELLUST« · DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING | 100 |
| MI 03 20:00 | JAZZ LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE | 22 10 |
| DO 04 VORM. | KINDERGARTEN- & SCHULVORSTELLUNG BABETTE HAAG · »DIE GESCHICHTE VON PAUKE BERTA UND IHREN FREUNDEN« | 6 |
| SA 06 20:00 | KABARETT ROBERT GRIESS · »HAUPTSACHE ES KNALLT!« | 22 10 |
| SO 07 20:00 | KLASSIK ENSEMBLE BERLIN · SOLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER | 32 15 |

| | | EINTRITT |
|----------------|--|----------|
| MO 08 18:30 | INFORMATION · GEMEINDE GAUTING BÜRGERINFOMARKT + BÜRGERVERSAMMLUNG | FREI |
| MI 10 14:00 | GEMEINDE GAUTING SENIORENCAFÉ | FREI |
| MI 10 19:30 | VORTRAG · BUND NATURSCHUTZ GAUTING MICHAEL J. STIEGLER · »FASZINIERENDE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN PFLANZEN & TIEREN« | FREI |
| DO 11 20:00 | LITERATUR FRANZISKA BRONNEN · »CZERNOWITZ – DIE STADT, IN DER MENSCHEN UND BÜCHER...« | 15 8 |
| FR 12 20:00 | SCHAUSPIEL · DIE BADISCHE LANDESBÜHNE »ES WIRD SCHON NICHT SO SCHLIMM!« VON HANS SCHWEIKART | 30 15 |
| SA 13 19:30 | VORTRAG · ÖKO & FAIR UMWELTZENTRUM GAUTING U.A. CHRISTIAN FELBER · »GEMEINWOHL-ÖKONOMIE – INNOVATIVE WIRTSCHAFTSMODELLE« | 15 |
| SO 14 20:00 | PHILOSOPHISCHES CAFÉ PROF. JOACHIM KUNSTMANN · »MYTHOS« | 12 8 |
| FR 19 20:00 | VIELKLANG COBARIO · »ZEHN WELTEN« | 22 10 |
| SA 20 20:00 | KABARETT PHILIP SIMON · »MEISENHORST« | 22 10 |
| SO 21 17:00 | ZUM TEE BEI SABINE CAROLA RIEDNER & MARION JETTENBERGER, AMBULANTER HOSPIZDIENST GAUTING | FREI |
| MO 22 20:00 | VORTRAG · ARCHITEKTUR-SICHTEN »MÜNCHEN UND DIE WÜRMTAL-GEMEINDEN 2050« | FREI |
| DI 23 20:00 | KABARETT UWE STEIMLE · »HEIMATSTUNDE« | 22 10 |
| DO 25 20:00 | SCHAUSPIEL · LANDESTHEATER SCHWABEN »DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN ODER DIE FEUERPROBE« VON HEINRICH VON KLEIST | 30 15 |
| FR 26 20:00 | JAZZ MICHAEL WOLLNY TRIO | 30 15 |

NEU THEATER JUGEND CLUB WORKSHOP



© Steffen Sixt, Jakob Erpf

SPIELLUST | DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING

Wir möchten den Erlebnisort „Theater“ für Jugendliche öffnen und gründen ab Herbst 2018 den neuen Gautinger Theaterjugendclub »Spiel-Lust«.

Unter dem Motto „Theater macht stark“ könnt Ihr unter professioneller Leitung von Lucie Mackert und Sebastian Hofmüller ein eigenes Theaterprojekt erarbeiten. Einmal in der Woche wird im bosco geprobt und an einem Stück gearbeitet sowie dazu ein Bühnenbild ausgedacht und selbst hergestellt. Am Ende wird Eure eigene Inszenierung im bosco zur Aufführung gebracht.

Lucie Mackert ist Schauspielerin, Sprecherin und Musikerin und hatte bereits zahlreiche Engagements an deutschen Theatern.

Der Gautinger Schauspieler Sebastian Hofmüller leitete von 2012 bis 2016 den Jugendclub des Kleinen Theaters Kammerspiele Landshut.

Für Jugendliche von 12 – 20 Jahren*

Zeitraum 01. Oktober 2018 – Mai 2019

Proben Montags 18:00 – 21:00

Ort bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting

Teilnahmegebühr € 100

Anmeldung ab sofort im Theaterbüro

Tel. 089 45 23 85 80 / info@theaterforum.de

* Die Teilnahme ist auch ohne Theater- und Schauspielerfahrung möglich. Es sind keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich. Leichte Deutsch- oder Englischkenntnisse reichen aus.

► ANMELDEN BIS **01.10.**

Gefördert durch:



WALDEMAR
BONSELS
STIFTUNG



Stiftung der
Gemeindesparkasse Gauting



CASTRINGIUS
KINDER & JUGEND STIFTUNG
MÜNCHEN

SEPTEMBER 2018



© Marco Borggreve



© Martin Teschner



© Giorgia Bertazzi



© Giorgia Bertazzi

GEDENKKONZERT | ANLÄSSLICH DES 75. GEBURTSTAGS VON RAINER A. KÖHLER
Lena Neudauer, Violine & Wen Xiao Zheng, Viola & Julian Steckel, Violoncello
& Matthias Kirschner, Klavier

Lena Neudauers Gesamteinspielung der Werke für Violine und Orchester von Robert Schumann gewann den International Classical Music Award. Wen Xiao Zheng ist Solobratscher beim Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.

Julian Steckel ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertiert mit bedeutenden Orchestern.

Matthias Kirschner wird von der SZ als „Poet am Klavier“ gefeiert.

MENDELSSOHN Klavierquartett Nr. 2 f-Moll

MENDELSSOHN Variations Serieuses

SCHUBERT Streichtriosatz B-Dur D 471

SCHUMANN Klavierquartett op. 47

Würdigung Dr. Ekkehard Knobloch

► **MI 19.09.** | 20:00 | FREI
19:00 EINFÜHRUNG
SPENDEN WILLKOMMEN

FOTOAUSSTELLUNG | OSKAR HENN
»Jazz & Tanz – Ich liebe beides«

Der Motor meiner Arbeit mit Foto- und Video-Kameras ist die Musik in ihren vielen Facetten und Klangfarben.

Mit Bildern von Oskar Henn eröffneten wir 2006 die erste Ausstellung im bosco. Zum 25-jährigen Jubiläum des Theaterforums haben wir ihn nochmals gebeten, eine kleine Auswahl seines reichhaltigen Spektrums an spektakulären Jazz- und Tanzbildern zu zeigen. Der 1947 geborene Münchner Fotograf ist bekannt geworden durch seine Live-Aufnahmen bei Jazz, Ballett und Tanz. Es gelingt ihm dabei besonders gut, die Intensität des Moments und die Freude der Künstler an der Musik zu visualisieren. Seit 1999 begleitet er intensiv die Münchner Jazz- und Ballett/Dance-Szene mit seiner Fotokamera und ist „Hausfotograf“ im Jazzclub Unterfahrt. Außerdem fotografiert er seit 2002 auf den großen deutschen Jazzfestivals und hat mehrere Jahre für Iwanson international Studio- und Live-Aufnahmen gemacht.

Musik Jazz in the Box

Frank Haschler, Drums | Thomas März, Piano

Michael Liese, Kontrabass | Joachim Jann, Alt Sax

Moritz Fischer, Bariton Sax, Gesang

► **ERÖFFNUNG DO 20.09.** | 19:00 | FREI
AUSSTELLUNGSDAUER BIS 27. OKTOBER 2018



© Oskar Henn



© Rosemarie Zacher

Die Gautinger Theatertage haben sich die Existenzfrage heuer selbst beantwortet: Trotz eines kurzfristig geschrumpften Budgets brachte es die Organisation fertig, abwechslungsreiche und höchst lebendige

Inszenierungen nach Gauting zu holen. Das Publikum dankte mit treuem Besuch und enthusiastischem Applaus.

THOMAS LOCHTE, SZ 1996

In einem Streifzug durch 25 Jahre und alle Sparten der Künste führen uns zahlreiche Künstler, die uns verbunden waren: Blues, Literatur, Theater, Klassik und Tanz mit dem Stelzentheater Zebra, Bettina Mittendorfer, Stefan Hunstein, Stefan Wilkening, die Puppet Players, Alexander Netschajew, Gerd Holzheimer, Ludwig Seuss, Babette Haag, Sebastian Hofmüller, Matthias Friedrich, Tanja Weber, Bettina Fritsche & Damen und Herren ab 60.

Für Fördermitglieder und geladene Gäste. Gerne würden wir dieses Jubiläum mit Ihnen allen feiern aber die Plätze im bosco sind begrenzt. Ab dem 15.09.2018 sind eventuell kostenlose Restkarten im Theaterbüro erhältlich.

► FR **21.09.** | 19:30 | FREI
THEATERVORPLATZ
MIT EINLADUNG



Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Kreissparkasse

Webasto

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kulturfonds Bayern
Kunst

Fotos © Jakob Erpf, Dorothee Falke, Werner Gruban,
Christoph A. Hellhake, Nena Jägersberger,
Sascha Klettsch, HG Krause, Susanna Mattes

SONNTAGSMATINÉE | SPD-ORTSVEREIN GAUTING · »125 JAHRE SPD GAUTING«

Der Gautinger Ortsverein der SPD wird in diesem Jahr 125 Jahre alt und lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu einem Festakt im Saal des bosco. Im Programm wird sowohl die wechselvolle Geschichte des Gautinger Ortsvereins wie auch der Werdegang der bayerischen Sozialdemokratie beleuchtet. Als Experte für Letzteres ist Markus Rinderspacher mit dabei, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im bayerischen Landtag. Außerdem wird Ludwig Hoegner auftreten, der Urenkel von Wilhelm Hoegner, des Vaters der bayerischen Verfassung. Er wird aus den Schriften seines Urgroßvaters lesen und sie, mitunter humorvoll, aus heutiger Sicht kommentieren. Musikalisch

begleitet wird die Matinée von Ludwig Seuss, piano, und Thilo Kreitmeier, sax.

► SO **23.09.** | 11:00 | FREI



LITERATUR | »AUF GEHT'S: ZU NEUEN UFERN! – POLITISCHE AUFBRÜCHE«
GERD HOLZHEIMER · 1. DER HERR MEYER AUS DER KAISERSTRASS: LENIN IN MÜNCHEN



© majazorn mediendesign

Sommer 1900 in München, mitten im Herzen Schwabings: Ein junger Mann Anfang dreißig stellt sich als Herr Meyer vor und bezieht ein kleines Zimmer in der Kaiserstraße 46. Das erscheint auf den ersten Blick als nicht allzu Besonderes. Doch bei diesem Herrn, einem untergetauchten Russen, handelte es sich um einen besonderen Meyer. Hinter dem Allerweltsnamen steckt kein Geringerer als Vladimir Iljitsch Uljanow, uns allen besser bekannt als Lenin. Mit Pamphleten wie *Was tun?* legt er in seinen zwei Jahren in München erste schriftliche und politische Grundlagen für die russische Revolution. Auch die Zeitschrift *Iskra* wird in München gedruckt. Möglicherweise ist auf diese Weise in der Druckerei die Verbindung zu einem „Fräulein Schön“ entstanden, die später im sogenannten „Jagahäusl“ in Stockdorf gelebt hat. Zu

ihren wenigen Habseligkeiten gehörte auch ein Sessel, auf dem Herr Meyer alias Lenin saß und sogar genächtigt hatte. Lenins Sessel wird während der ganzen Veranstaltung live anwesend sein. In seinen Schriften klingt Lenin nicht gerade als freudvoller Mensch, aber das lustvolle Münchner Leben hatte es ihm durchaus angetan. Er war ein gern gesehener Gast im Hofbräuhaus, liebte Bier und Mehlspeisen. Vielleicht hat er die Aufschrift „HB“ auf den Maßkrügen als Abkürzung von **Народная воля** gelesen, *narodnaja wolja*, auf gut deutsch: „Volkswille“. Das wird ihm zusätzlich gefallen haben. Thema dieses Abends: Nicht nur die zwei Jahre, in denen Lenin in München war, sondern vor allem der Geist der Zeit in München und eben auch um Lenins Geist. Und damit um Fragen: Welche Modelle werden diskutiert? Räte versus Partei als Diktatur des Proletariats, gleichbedeutend mit der Alleinherrschaft einer kommunistischen Partei, mit der Ausschaltung aller anderen Kräfte und damit auch des Anarchismus, wörtlich der „Herrschaftsfreiheit“, Gewaltfreiheit, Pazifismus.

Konzeption & Moderation Gerd Holzheimer
Sprecherin Clara Holzheimer

► MI 26.09. | 20:00 | € 15/8

VIELKLANG | JAMARAM · »Freedom of Screech«

Seit Jahren sind sie unterwegs auf den Bühnen Europas, Afrikas und Südamerikas mit Reggae, Ska und Dub allererster Güte, bouncigem oldschool-HipHop, R'n'B und Latin.

Tom Lugo, Gesang | Samy Danger, Gitarre
Murxen Alberti, Schlagzeug | Benni Beblo, Bass
Lion el Wharton, Keyboards | Nik Thäle, Percussion
Giovanni Pecorini, Saxofon
Daniel Noske, Trompete



► FR 28.09. | 20:00 | € 22/15 | TEILBESTUHLT

OKTOBER 2018

SPIELLLUST | **DER THEATERJUGENDCLUB GAUTING** ► ANMELDESCHLUSS WORKSHOP 01.10.

JAZZ | LEROY JONES & ULI WUNNER'S JAZZ CREOLE

Leroy Jones wurde 1958 in der Mutterstadt des Jazz geboren und zählt zu den interessantesten und kreativsten Trompetern unter den neueren afroamerikanischen Traditionalisten des Jazz. Uli Wunner gewann als New-Orleans-Jazzler international hohe Anerkennung, ebenso seine Zusammenarbeit mit Musikern aus Rio de Janeiro.

Leroy Jones, Trumpet | Uli Wunner, Sax, Clarinet
Karel Algoed, Bass | Harry Kanters, Piano
Stephan Treutter, Drums



© Elsa Hahne

► MI 03.10. | 20:00 | € 22/10

FÜR KINDER | **BABETTE HAAG** · »Die Geschichte von Pauke Berta und ihren Freunden«

Wie klingen Pauken, Kastagnetten, Bongos oder Trommeln? Was sind Marimba, Gong und Vibraphon? In der Geschichte um die Pauke Berta werden die Kinder ins Reich der Schlaginstrumente entführt. Die Münchner Percussionistin Babette Haag, ein gern gesehener Gast bei großen internationalen Musikfestivals und gefeierte Virtuosa ihres Fachs, stellt in einer unterhaltsamen Geschichte insgesamt 42 verschiedene Schlaginstrumente vor.

Für Schulen und Kindergärten, Anmeldung im Theaterbüro.

► DO **04.10.** | VORMITTAGS | € 6



**CASTRINGIUS
KINDER & JUGEND STIFTUNG
MÜNCHEN**

KABARETT | **ROBERT GRIESS** · »Hauptsache es knallt!«



© Jochen Manz

Ob in Politik, Wirtschaft oder Medien, ob Putin, Trump oder Seehofer, ob in Syrien, Sachsen oder in der Stammkneipe – überall lautet das Motto: Hauptsache, es knallt! Und wie! Im neuen Programm des Kölner Kabarettisten Robert Griess wird scharf geschossen: mit Pointen, Gags und aberwitzigen Szenen. Die schnellste und frechste Klappe von Köln zielt, schießt und trifft immer ins Schwarze. Robert Griess zieht wirklich alles durch den Kakao – aber der ist garantiert fair getradet und nachhaltig angebaut.

► SA **06.10.** | 20:00 | € 22/10

KLASSIK | **ENSEMBLE BERLIN** · Solisten der Berliner Philharmoniker

Am 10.07.1999 startete die Klassik-Reihe von Rainer A. Köhler mit dem ersten Konzert des Ensemble Berlin in Gauting: der Beginn des Klassikforums. Zum 20. Jubiläum wiederholt das Ensemble noch einmal das Programm aus dem Konzert 1999.

BOCCHERINI Sextett Es-Dur op. 42 Nr. 2

SCHULHOFF Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass

MOZART Duo für Fagott und Violoncello KV 292

SPOHR Grand Nonetto F-Dur op. 31

► SO **07.10.** | 20:00 | € 32/15
19:00 Einführung



© Timm Kölln

INFORMATION | GEMEINDE GAUTING | **BÜRGERVERSAMMLUNG**

Liebe Gautingerinnen und Gautinger, hiermit lade ich Sie herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die Arbeit der Gemeinde im vergangenen Jahr und über die in Zukunft anstehenden Projekte. Eine besondere Einladung richtet sich auch an alle Gautinger Neubürger.

Im Rahmen eines Bürgerinfomarktes können sich alle Interessierten u.a. bei der Aktion Knochenmarkspende Bayern, der Volkshochschule im Würmtal, der Gautinger Insel, dem Regionalwerk Würmtal und dem Partnerschaftsverein Gauting über die jeweiligen Tätigkeiten informieren. Der Geschäftsbereich 5 des Rathauses informiert zusätzlich über die Themen „Kinder, Jugend, Schulen und Soziales“.



Ich freue mich auf einen interessanten Austausch.
Ihre
Dr. Brigitte Kössinger

► MO **08.10.** | 19:30 | FREI
AB 18:30 BÜRGERINFOMARKT

GEMEINDE GAUTING | SENIORENCAFÉ

Die Gemeinde Gauting veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat einen Seniorennachmittag im bosco, Bürger- und Kulturhaus Gauting, und lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Vertreter des Seniorenbeirats stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen: Tel. 089 / 89337-122
Frau Kaindl, Gemeinde Gauting

► MI 10.10. | 14:00 | FREI

VORTRAG | BUND NATURSCHUTZ GAUTING | DIPL.-BIOL. MICHAEL J. STIEGLER »Öko? Logisch! – Die faszinierenden Beziehungen zwischen Pflanzen & Tieren«

Nach der ursprünglichen Definition ist die Ökologie (von altgriechisch οἶκος = Haus, Haushalt und λόγος = Lehre) die Teildisziplin der Biologie, welche die Beziehungen von Lebewesen untereinander und zu ihrer unbelebten Umwelt erforscht. Der Referent stellt in seinem spannenden Vortrag anhand von ausgewählten Beispielen aus Europa und den Tropen die vielfältigen Interaktionen zwischen Pflanzen und Tieren dar, die von der Symbiose bis hin zur Antibiose reichen. Auf diesem Kontinuum sind alle Möglichkeiten vertreten: Positive Beziehungen mit beiderseitigem Nutzen für die Partner (Honigbienen bestäuben Apfelbäume, erhalten dafür Nektar und Blütenstaub; Akazien halten sich ein Heer aus Ameisen zur eigenen Verteidigung, bieten den Insekten Wohnraum und Nahrung), aber auch einseitige Beziehungen mit dem Nutzen für nur einen der Organismen (Sexualtäuschung durch Blüten, die mittels Geruch und Aussehen Insekten anlocken, diesen aber keine Belohnung für die Bestäubung geben; Pflanzen, die Insekten anlocken, um diese als Nahrung zu nutzen).



Mit zahlreichen Fotos und einigen Videos macht der Referent die Beziehungen zwischen den Pflanzen und den Tieren anschaulich und beleuchtet so die oft verblüffenden Details.

► MI 10.10. | 19:30 | FREI

LITERATUR | FRANZISKA BRONNEN

»Czernowitz – Die Stadt, in der Menschen und Bücher lebten«



Steinberg, Selma Meerbaum-Eisinger und Gregor von Rezzori sind wohl die bekanntesten. Durch sie ist Czernowitz ein literarischer Mythos geworden. Schwerpunkt der Lesung sind Ausschnitte aus dem lyrischen Werk. Erzählt wird vom Zusammenleben verschiedener Völker, Sprachen und Religionen in dieser Stadt, aus der Weltliteratur hervorging. Ein zweiter Teil, der sich mit dem in Czernowitz entstandenen Prosawerk befasst, ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Franziska Bronnen, aufgewachsen in Berlin und Österreich, spielte an verschiedenen Theatern und in Fernsehproduktionen wie z.B. »Der Stechlin«, »Der Havelkaiser« in Hauptrollen und gastierte an vielen deutschsprachigen Bühnen.

Sprache dient heute den meisten Menschen nur noch als Informationsmedium“, bedauert die Schauspielerin. [...] Es gelingt Franziska Bronnen, das Publikum lauschen zu machen – und ihm damit einen literarischen Moment zu bescheren, der zumindest über diesen Abend hinaus wirken wird und das weitaus größere Vermögen von Sprache offenbar werden lässt: ihre unendliche Gestaltungskraft. Sprache schafft Wirklichkeit.

SABINE ZAPLIN, NACHTKRITIK

► DO 11.10. | 20:00 | € 15/8

Czernowitz, Hauptstadt des k.u.k.-Kronlandes Bukowina, „die Stadt, in der die Bürgersteige mit Rosenbüschen gefegt wurden und die Kutscher Hölderlin aufsagten“, war die Heimat bedeutender Schriftsteller deutscher und jüdischer Sprache: Rose Ausländer, Paul Celan, Itzik Manger, Elieser



© Sonja Ramm

SCHAUSPIEL | DIE BADISCHE LANDESBÜHNE »Es wird schon nicht so schlimm!« von Hans Schweikart

Der Schauspieler Gregor Maurer und seine Kollegin Lilly Hollmann werden 1933 ein Paar, sie heiraten und bekommen ein Kind. Doch die jüdische Schauspielerin darf schon bald nicht mehr auftreten, ihr Mann dagegen macht Karriere am Theater und beim Film. Den Nationalsozialisten ist die Ehe des erfolgreichen Schauspielers ein Dorn im Auge und sie stellen ihn vor eine grausame Wahl: Entweder er lässt sich von seiner Frau scheiden oder seine Familie wird deportiert und er selbst an die Front geschickt. Hans Schweikarts Erzählung beruht auf dem Schicksal des Schauspielers Joachim Gottschalk und seiner jüdischen Frau Meta, die sich 1941 gemeinsam das Leben nahmen.

Regie Carsten Ramm
Mit Cornelia Heilmann, Nadine Pape, Colin Hausberg, Markus Hennes, Tobias Karn, René Laier
Dauer 1.20 Std., keine Pause
19:15 Einführung

► FR 12.10. | 20:00 | € 30/15

Unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Theater, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder.

pn nationales
performance
netz

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

VORTRAG | ÖKO & FAIR UMWELTZENTRUM GAUTING + ULENSPIEGEL DRUCKEREI »Die Gemeinwohl-Ökonomie als ein Beispiel innovativer Wirtschaftsmodelle«

Die Gemeinwohlökonomie versteht sich als ein ethisches Wirtschaftsmodell, das das Ziel verfolgt, den unternehmerischen Erfolg nicht am monetären Gewinn, sondern am Beitrag eines Unternehmens zum Gemeinwohl zu messen. Mehr als 2.300 Unternehmen aus fast 50 Ländern unterstützen das Modell. Unternehmen wie der Outdoor-Ausrüster Vaude, der Tee- und Gewürzeanbieter Sonnentor, die Sparda-Bank München eG und Greenpeace Deutschland haben bereits eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt. 2017 wurde die GWÖ mit dem ZEIT WISSEN-Preis „Mut zur Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet. Christian Felber ist Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie und des Projekts „Bank für Gemeinwohl“. Er ist Fellow am Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam und Lektor an der

Universität für Angewandte Kunst in Wien. Sein aktuelles Buch *Ethischer Welt-handel* wurde von der Salzburger Robert-Jungk-Bibliothek zur Zukunftsliteratur 2017 gewählt.



© Bernd Hofmeister

Referent Christian Felber
Organisation Christiane Lüst, Öko & Fair Umweltzentrum Gauting & Barbara Classen, Ulenspiegel Druckerei Machtlfng (gemeinwohlfertifiziertes Unternehmen) & Gemeinwohlökonomie-Gruppe im Landkreis Starnberg/Würmtal

► SA 13.10. | 19:30 | € 15

PHILOSOPHISCHES CAFÉ | »Mythos« mit Prof. Joachim Kunstmann

Wie wir die Welt verstehen. Fast jeder kennt alte Schöpfungsgeschichten, Erzählungen von Sintfluten oder von Göttern und Heroen wie Zeus, Sisyphos, Herkules und Odysseus. Überholte, naive Geschichten, die ihren Platz nur noch in Poesie und Oper haben? Die Romantik, und vollends die Philosophie des 20. Jahrhunderts, sehen das vollkommen anders: Ihnen gilt die Mythologie als eine ergreifende, erklärungskräftige und mächtige Form des Weltverstehens, die die großen Fragen nach

dem Woher und dem Sinn der Welt stellt, und dem die Wissenschaft nichts an die Seite zu setzen hat. Kein Wunder, dass Mythos und Religion manche Ähnlichkeiten haben; und dass unser Denken nach wie vor von Mythen durchsetzt und geprägt ist – bis hin zum vielleicht größten Mythos überhaupt: dem der angeblich aufgeklärten Vernunft.

► SO 14.10. | 20:00 | € 12/8



© Gregor Wiebe

Herwig Schaffner alias „Herwigos“,
Violine, Viola, Klavier
Georg Aichberger alias „Giorgio Rovere“,
Gitarre
Jakob Lackner alias „El Coba“,
Gitarre

VIELKLANG | COBARIO - »Zehn Welten«

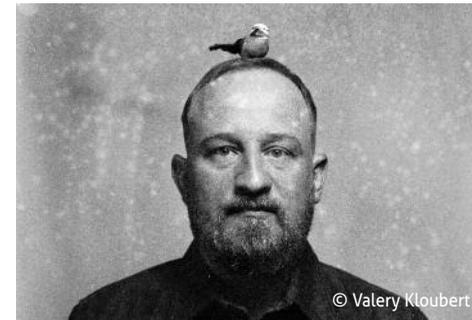
Das mehrfach ausgezeichnete Wiener Instrumentaltrio Cobario tourte mit zwei Gitarren und Violine schon um die halbe Welt und sog dabei stets neue musikalische Inspirationen auf. Das klingt mal nach staubiger, südamerikanischer Wüste, mal nach tiefgrünen irischen Hügeln und natürlich immer nach dem klassischen Wiener Kaffeehaus. Leidenschaftlich spielen sie sich durch das weite Spektrum der Weltmusik, streifen die Klassik, verändern durch den Pop, musikalisch dabei immer virtuos und auf höchstem Niveau. Charmant führen sie dabei mit Wiener Schmah durch den Abend und nehmen das Publikum mit in eine so emotionale wie fantasievolle Traumwelt, in der man sich mit geschlossenen Augen verzaubern und fort-treiben lassen kann.

Cobario starteten 2006 in Barcelona als Straßenmusikanten. Schnell entwickelten sie einen ganz eigenen Stil, der vor allem durch die so unterschiedlichen Inspirationen geprägt ist, die man als Straßenmusiker rund um die Welt sammelt. Das Spiel auf öffentlichen Plätzen lebt von der besonderen Energie, die durch die Interaktion mit dem Publikum entsteht. Die vielen Geschichten und kleinen Abenteuer, die das Trio auf seinen Reisen erlebte, wurden in Musik verpackt und mit Wiener Charme präsentiert. Schon bald wurden Cobario auf Festivals und in Konzerthäuser in Europa, Nordamerika und Asien eingeladen.

► FR 19.10. | 20:00 | € 22/10

KABARETT | PHILIP SIMON - »Meisenhorst«

Staatsbürgerkunde mit Philip Simon ist drastisch und unterhaltsam: In seinem neuen Programm »Meisenhorst« führt der niederländischdeutsche Kabarettist vor, dass im Grundgesetz mehr Zündstoff steckt, als Progression in bundesdeutschen Köpfen. Rechtzeitig zum 70. Geburtstag der bundesdeutschen Staatsbibel stellt er die entscheidende Frage: Welche Ihrer 19 Grundrechte sind Ihnen die wichtigsten? – Oder kann es sein, dass wir mehr über die zehn Gebote wissen, als über unsere Verfassung? Dafür zeigt er der Gesellschaft symbolisch den Vogel. Im »Meisenhorst«, dem kollektiven Oberstübchen der Nation, muss ein Perspektivenwechsel her. Ziehen Sie in Ihrem



© Valery Kloubert

Gedankenstübchen mal wieder selbst die Strippen. Denn Reflexion ist mehr als nur ein unangenehmes Blitzen im Auge.

► SA 20.10. | 20:00 | € 22/10

ZUM TEE BEI SABINE | CAROLA RIEDNER & MARION JETTENBERGER Ambulanter Hospizdienst Gauting

Wie geht unsere Gegenwartskultur mit dem Tod und dem Sterben um? Ein Beispiel aus der konkreten Begegnung mit dem Sterben ist die Hospizarbeit. In Gauting gibt es einen ambulanten Hospizdienst – zwei Mitarbeiterinnen werden beim Tee darüber berichten, wie sie mit diesem Thema umgehen und ob es so etwas wie eine Kultur des Sterbens geben kann.

Carola Riedner ist Palliativmedizinerin, 2005 stieg sie in die Arbeit der Hospizhelfergruppe ein und entwickelte sie zum Ambulanten Hospizdienst weiter. Marion Jettenberger ist Kunsttherapeutin und Palliativfachkraft sowie Autorin verschiedener



Bücher zum Thema Sterbe- und Trauerbegleitung. Sie ist als Hospizkordinatorin tätig.

► SO 21.10. | 17:00 | FREI

ARCHITEKTUR-SICHTEN | »München und die Würmtal-Gemeinden 2050«

Wie soll die Zukunft der Region gestaltet werden und wer entscheidet darüber?

Das Verhältnis von München und seinen Umlandgemeinden ist bezüglich der Gestaltung der Region von Anziehung, Abhängigkeit und Widerstand geprägt. Ein gemeinsames an einem Strang Ziehen ist nur in Teilbereichen erkennbar. Auf eine neue und umfassende Interkommunalität ist diese Region aber angewiesen. Die Kommunen müssen ihre räumliche Umwelt unter einer konsensfähigen Leitidee in eine geordnete Zukunft führen. Fassen wir die Perspektive 2050 ins Auge, so wird klar: Neue Gestaltungsideen müssen entworfen, neue Planungsmethoden entwickelt und neue Planungsinstrumente angewendet werden. Welche wären das und wie könnten diese aussehen? Wieviel kommunale Planungsautonomie ist geboten, wieviel interkommunale Gemeinsamkeit ist nötig?

Referenten Prof. Dr. Elisabeth Merk, Leiterin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München, Präsidentin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

Karl Roth, Landrat des Landkreises Starnberg
Uta Wüst, Erste Bürgermeisterin von Gräfelfing

Moderation Dr. Ulla Ziegler, Dr. Andreas Romero

► MO 22.10. | 20:00 | FREI

In Zusammenarbeit mit der AG ArchitekturSichten, gefördert durch die Bayerische Architektenkammer und den Bezirk Oberbayern

**Bayerische
Architektenkammer**



bezirk  oberbayern

KABARETT | UWE STEIMLE »Heimatstunde«

Aus dem Osten kommt das Licht – und Uwe Steimle erklärt uns, warum. Er beschreibt sich gerne als den größten Kleinbürger. Mit seiner lakonischen Art und seiner feinen Ironie hat sich Uwe Steimle ein treues Publikum erobert. Nun legt er mit »Heimatstunde« nach: „Jetzt, wo die Zukunft Wirklichkeit wird ... haben wir in Wirklichkeit keine Zukunft mehr.“

Der Zauberer von Ost, der es wie kaum ein anderer schafft, scharfzünftig und zugleich charmant den Finger in die zahlreichen westöstlichen Wunden zu legen. Liebenswert und skurril, lakonisch und authentisch. Und getragen vom Bemühen, Brücken zu bauen.

► DI 23.10. | 20:00 | € 22/10



© Monika Forster

SCHAUSPIEL | LANDESTHEATER SCHWABEN »Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe« von Heinrich von Kleist

Von einer bedingungslosen aber unmöglichen Liebe erzählt Heinrich von Kleists romantisches Ritterspiel. Ein Spektakel angefüllt mit mysteriösen Begebenheiten wie einem lebensrettenden Cherubim, weissagenden Träumen und einem düsteren Geheimgericht. Trotz der mittelalterlichen Verankerung wird auch die Geschichte unserer modernen Gesellschaften erzählt, in denen Ordnungen zerfallen und Menschen sich verloren fühlen. Käthchen, die unbeirrbar ihrem Herzen folgt und dafür ausgegrenzt wird, ist gerade heute eine faszinierende Frauenfigur. Eine der schönsten und

zugleich eigenartigsten Liebesgeschichten der deutschen Theaterliteratur.

Regie Kathrin Mädler

Mit Claudia Frost, Miriam Haltmeier, Tobias Loth, Fridtjof Stolzenwald, André Stuchlik, Sandro Šutalo

Dauer 2 Std., keine Pause

19:15 Einführung

► DO 25.10. | 20:00 | € 30/15

JAZZ | MICHAEL WOLLNY TRIO

Der 39-jährige Pianist Michael Wollny gehört zu den überragenden Instrumentalisten auf seinem Instrument und zählt zu den wenigen deutschen Jazzmusikern mit dem Prädikat Weltklasse. Wollny ist klassisch ausgebildet, er kennt sich mit Gustav Mahler genauso gut aus wie mit Thelonious Monk. In den vergangenen Jahren ist er immer wieder künstlerische Wagnisse eingegangen. Er führt ein eigenes Trio, er tritt als Solist auf, er musiziert im Duo mit dem französischen Akkordeonspieler Vincent Peirani und dem Saxofonisten Heinz Sauer, er war bei unzähligen Allstar-Auftritten mit Kollegen des ACT-Labels beteiligt, bei dem er seine Alben herausbringt. Seine Konzerte sind immer musikalische Offenbarungen mit einer Vielzahl magischer Momente. Wollny besitzt die Fähigkeit, höchst romantische Klänge zu spielen, er kann sich auch in wilde Raserei stürzen und seine Tastatur in bester Free-Jazz-Manier mit den Ellenbogen traktieren. Grenzen kennt er nicht.



© Jörg Steinmetz

So klingt die Zukunft des deutschen Jazz.

DAS ERSTE

Michael Wollny, Piano
Christian Weber, Bass | Eric Schaefer, Drums

► FR 26.10. | 20:00 | € 30/15

IMPRESSUM

Herausgeber Theaterforum Gauting e.V.

Vorsitzender Hans-Georg Krause

Leitung des bosco Amelie Krause

Titelfoto Valery Kloubert

Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf

Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

Theaterbüro im bosco Oberer Kirchenweg 1

82131 Gauting

Telefon: 089 / 45238580 • Fax: 089 / 45238589

info@bosco-gauting.de • www.bosco-gauting.de

Öffnungszeiten

DI, DO, FR 09:00 – 12:00 | 15:00 – 18:00

MI 09:00 – 12:00

Sa 10:00 – 12:00



Spielplanvorstellung des Theaterforums - »Wir verraten alles!« © Werner Gruban

Miraprint
Digital- u. Offsetdruck
Multimedia

www.miraprint.de

PLAKATDRUCK
zu günstigen Preisen

kratzfeste Latexfarbe
mit hoher Lichtechtheit

100% ÖKO-STROM

Danziger Straße 1 · 82131 Gauting · Telefon 089 - 850 08 10 ·
info@miraprint.de · www.miraprint.de

moptik mauer
Fachgeschäft für Brillenmode und Kontaktlinsen

Bahnhofstraße 30 · 82131 Gauting
www.optikmauer.de

SEIT 1948 SIEBER

BRILLEN - KONTAKTLINSEN - UHREN - SCHMUCK

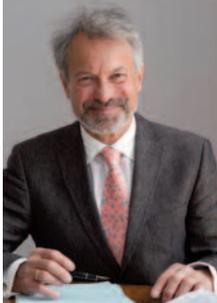


www.sieber24.de | 089 / 8505688
Bahnhofstraße 24 | 82131 Gauting



Dr. Bistritzki, Brügel & Partner

Rechtsanwälte | Gauting | München



Auch kompetente
Rechtsberatung
ist eine Kunst

Wir beherrschen sie

Familien- und Erbrecht

Vertragsrecht

Miet- und Verkehrsrecht

Reise- und Arbeitsrecht

T: 089 - 2101 4242 | www.bistritzki.de

Konditorei



Snackeria

Bahnhofstr. 21

82131 Gauting

Öffnungszeiten:

Mo - Fr

6:30 – 18:00 Uhr

Samstag

6:30 – 17:00 Uhr

Sonn- u. Feiertage

7:30 – 17:00 Uhr

www.vorort-neuried.de

info@vorort-neuried.de